

Uranium Energy Corp gibt die finanzwirtschaftlichen Abbauergebnisse für das 1. Quartal 2012 bekannt und bringt die Betriebsergebnisse auf den neuesten Stand

13.12.2011 | [DGAP](#)

Corpus Christi, TX, 13. Dezember 2011 - Die [Uranium Energy Corp](#) (NYSE AMEX: UEC, das 'Unternehmen') ist erfreut, die Finanz- und Abbauergebnisse für das zum 31. Oktober 2011 beendete 1. Quartal bekanntzugeben. Wichtige Höhepunkte im ersten Quartal waren:

- Das Unternehmen hat seinen ersten Uranverkauf abgeschlossen: UEC erzielte Einnahmen in Höhe von 3,1 Millionen US-Dollar aus dem Verkauf von 60.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 52 US-Dollar pro Pfund und mit durchschnittlichen betrieblichen Kosten pro verkauftem Pfund von 14 US-Dollar;
- Abbau für das Quartal: Der Abbau in der Palangana-Mine ergab insgesamt 67.000 Pfund und die Anlage in Hobson bereitete 69.000 Pfund U3O8 bei kumulativen betrieblichen Kosten von 18 US-Dollar pro Pfund auf;
- Erkundungs- und Erschließungstätigkeiten in Palangana und Salvo werden fortgesetzt;
- Uranprojekt Coronel Oviedo in Paraguay: Das Unternehmen hat ein Bohrprogramm von 10.000 Metern im Rahmen seines Projektes Coronel Oviedo in Paraguay aufgesetzt;
- Die Übernahme des Anderson-Projektes in Arizona wurde abgeschlossen;
- Das Workman-Creek-Projekt in Arizona wurde erworben; und
- Die Bilanzaufstellung des Unternehmens ist weiterhin stark: Stand 31. Oktober 2011 verfügte UEC über 23,7 Millionen US-Dollar an Barvermögen in der Kasse und einen Bestand von 134.000 für den Verkauf verfügbaren Pfund U3O8 mit einem Marktwert von 7,0 Millionen US-Dollar.

Palangana-Mine - Aktualisierung der Abbaudaten

Im Verlauf der drei am 31. Oktober 2011 endenden Monate produzierte die Palangana-Mine 67.000 Pfund U3O8. Die Anlage in Hobson bereitete 69.000 Pfund U3O8 bei kumulativen betrieblichen Kosten(1) in Höhe von 18 US-Dollar pro Pfund auf, wobei insgesamt 194.000 Pfund seit der Aufnahme des Abbaus bis zum 31. Oktober 2011 aufbereitet wurden. Das Unternehmen verfügte über 134.000 für den Verkauf verfügbare Pfund U3O8 im Bestand, die bei durchschnittlichen betrieblichen Kosten(1) in Höhe von 16 US-Dollar pro Pfund abgebaut wurden, mit einem Marktwert von 7,0 Millionen US-Dollar, ermittelt auf der Grundlage des Durchschnittswertes des Kassakurses für Uran zum 31. Oktober 2011.

Der dreiphasige Anlauf von Abbaubereich 1 auf der Palangana-Mine wird mit einer durchschnittlichen Tiefe der Bohrlöcher von ungefähr 137 Metern fortgesetzt. Der Abbau begann ursprünglich am Bohrlochfeld der Phase I (22 Abbau- und 27 Injektionsbohrlöcher) im November 2010, gefolgt vom Bohrlochfeld der Phase II (32 Abbau- und 22 Injektionsbohrlöcher) im April 2011, und das letzte Bohrlochfeld der Phase III (21 Abbau- und 18 Injektionsbohrlöcher) nahm den Abbau dann Anfang Oktober 2011 auf.

Mitarbeiter vor Ort beschäftigen sich weiterhin mit Leistungsabweichungen, die bei einigen Bohrlöchern im Bohrlochfeld der Phase I aufgetreten sind. Hier werden eine Reihe von Injektions- und Abbaubohrlöchern neu fertiggestellt und neue Bohrlöcher werden gebohrt, um die Extraktionswirkungsgrade zu verbessern. Im Rahmen von Phase II wird das Bohrlochfeld einer Bewertung unterzogen, um den Abbau in den Bereichen zu verbessern, deren verbleibende Ressourcen noch gewonnen werden müssen. Wie bereits weiter oben erwähnt hat das Bohrlochfeld der Phase III seine Arbeit Anfang Oktober 2011 aufgenommen und läuft somit gerade an.

Die Bohr- und Verschalungsarbeiten im Bohrlochfeld des Abbaubereiches 2 wurden im November 2011 aufgenommen. Insgesamt sind 72 Bohrlöcher vorgesehen (36 Injektions- und 36 Abbaubohrlöcher). Der

Beginn der ersten beiden Phasen auf PAA-2 ist für April 2012 vorgesehen.

Palangana - Fortlaufende Erkundung und Erschließung

Die Erkundungsbohrarbeiten wurden im Laufe des gesamten ersten Quartals auf dem Palangana-Projekt fortgeführt, wobei vier Bohranlagen gezielt in mehreren leicht erkundeten Bereichen eingesetzt wurden. Darüber hinaus wurden drei mineralisierte Tendenzen durch die Anfertigung von 66 Bohrlöchern eingegrenzt. Die Erzqualitätsmineralisierung in diesen Tendenzen liegt zwischen 91 und 183 Metern Tiefe. Zusätzliche Bohr- und Kernbohrungsarbeiten zu Eingrenzungszwecken sind in naher Zukunft für diese Bereiche vorgesehen.

Darüber hinaus wurde die Eingrenzung des zukünftigen Bohrlochfeldes für Abbaubereich 3 im ersten Quartal mit vier Bohranlagen abgeschlossen. Es wurden dreiunddreißig Abgrenzungsbohrlöcher angefertigt, gefolgt vom Aufbau von 18 Einfassungsüberwachungsbohrlöchern und 12 innen liegenden Überwachungsbohrlöchern in Vorbereitung auf einen Pumpentest, der im November durchgeführt wurde, wobei die Auswertungsergebnisse für Dezember erwartet werden.

Aktualisierung zur Erschließung von Goliad

Die texanische Kommission für Umweltqualität (Texas Commission on Environmental Quality - TCEQ) konnte weitere Fortschritte im Hinblick auf die verbleibende Lizenz machen, die erforderlich ist, um mit den Bauarbeiten für das Goliad-Projekt zu beginnen, die Lizenz zum Umgang mit radioaktiven Stoffen (Radioactive Materials License - RML). Das Unternehmen geht davon aus, dass es noch vor Ablauf des Kalenderjahres bezüglich des Bearbeitungsstandes der Lizenz auf den neuesten Stand gebracht wird. Bevor das Unternehmen damit beginnt, Uran vor Ort im Abbaubereich 1 von Goliad abzubauen, muss die regionale US-Umweltschutzbehörde ihre Prüfung abschließen und der Ausnahme hinsichtlich des Grundwasserhorizontes (Aquifer Exemption) zustimmen, die dem Unternehmen bereits durch die TCEQ gewährt wurde.

Erkundung von Salvo

Die Bohrarbeiten für das Salvo-Projekt wurden im Oktober 2011 mit zwei Bohranlagen fortgesetzt, die vier Erkundungsbohrlöcher fertiggestellt haben, die die bekannte Mineralisierung ausgleichen. Im Verlauf des ersten Quartals wurden sechs zusätzliche Pachtobjekte erworben, die insgesamt eine Fläche von 293 Hektar aufweisen. Die Bohrarbeiten werden planmäßig über das ganze Jahr fortgeführt und metallurgische und andere Tests werden ebenfalls durchgeführt, um die ISR-Zugänglichkeit auf Salvo erneut zu bestätigen. Die Unternehmensführung erwartet die Bekanntgabe der Bohrergebnisse für März 2012.

Aktualisierung zu Paraguay

Zusätzlich zu der kürzlich erworbenen Uranliegenschaft von 100.000 Hektar, die sich im Bereich von Coronel Oviedo, in Paraguay, befindet, hat das Unternehmen eine Vereinbarung zum Erwerb von sechs weiteren Schurfgenehmigungen abgeschlossen, die sich auf 230.000 Hektar in derselben Region erstrecken. Das Coronel-Oviedo-Projekt ist den Projekten des Unternehmens im südtexanischen Urangürtel geologisch betrachtet sehr ähnlich und es wird erwartet, dass die anfänglich im Rahmen von Pumpentests herausgekommene Zugänglichkeit zur Rückgewinnung vor Ort eingehalten werden kann. Angesichts der an dieser Stelle erfolgreichen Ersterkundung hat das Unternehmen ein 10.000 Meter umfassenden Bohrprogramm für dieses Projekt mit regionalem Ausmaß angestoßen.

Finanzieller Lagebericht

Unten stehend finden Sie einen finanziellen Lagebericht des Unternehmens für die drei Monate, die am 31. Oktober geendet haben, der in Verbindung mit den konsolidierten Bilanzabschlüssen und den Besprechungen und Analysen der Unternehmensführung gelesen werden sollte, wie diese im durch das Unternehmen eingereichten Formular 10-Q enthalten sind, das über die Internetseite des Unternehmens unter www.uraniumenergy.com oder über EDGAR unter www.sec.gov zur Verfügung steht.

Betriebsergebnisse

Während des am 31. Oktober 2011 endenden Zeitraums von drei Monaten hat das Unternehmen

Einnahmen in Höhe von 3,1 Millionen US-Dollar aus dem Verkauf von 60.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 52,00 US-Dollar pro Pfund verzeichnet. Die Vertriebskosten, einschließlich der Honorare in Höhe von 0,3 Millionen US-Dollar, belaufen sich auf insgesamt 1,4 Millionen US-Dollar oder einen Durchschnittswert von 24,00 US-Dollar pro verkauftem Pfund (betriebliche Kosten (1) pro verkauftes Pfund von 14 US-Dollar, ohne Honorare).

Während des am 31. Oktober 2011 ('2012 Q1') und 2010 ('2011 Q1') endenden Zeitraums von drei Monaten verzeichnete das Unternehmen einen Bilanzverlust in Höhe von 5,6 Millionen US-Dollar bzw. 0,07 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 8,9 Millionen US-Dollar bzw. 0,15 US-Dollar pro Aktie. Die Ausgaben für das 1. Quartal 2012 beliefen sich auf insgesamt 6,9 Millionen US-Dollar (2011 Q1: 8,9 Millionen US-Dollar) und enthalten 2,7 Millionen US-Dollar (2011 Q1: 3,4 Millionen US-Dollar) an Ausgaben für Rohstoffliegenschaften, 3,9 Millionen US-Dollar (2011 Q1: 5,2 Millionen US-Dollar) an allgemeinen und administrativen Kosten und 0,3 Millionen US-Dollar (2011 Q1: 0,3 Millionen US-Dollar) an Abschreibungen, Wertminderung und Vermögenszuwachs.

-1- Betriebliche Kosten sind die nicht im Rahmen der US-amerikanischen anerkannten Prinzipien der Buchhaltung definierten Hauptindikatoren und zählen nicht zu den den anerkannten Prinzipien der Buchhaltung entsprechenden Maßnahmen. Betriebliche Kosten enthalten keine Sachkomponenten, die sich aus Abschreibung, Wertminderung und einer aktienbasierten Kompensation zusammensetzen.

Liquidität

Die für betriebliche Tätigkeiten im 1. Quartal 2012 eingesetzten Nettobarmittel beliefen sich auf 4,8 Millionen US-Dollar, verglichen mit 6,3 Millionen US-Dollar im 1. Quartal 2011. Die für Finanzierungstätigkeiten im 1. Quartal 2012 eingesetzten Nettobarmittel beliefen sich auf 1,0 Millionen US-Dollar, verglichen mit für das 1. Quartal 2011 bereitgestellten Nettobarmitteln in Höhe von 25,9 Millionen US-Dollar. Die für Investitionstätigkeiten im 1. Quartal 2012 eingesetzten Nettobarmittel beliefen sich auf 1,3 Millionen US-Dollar, verglichen mit 2,0 Millionen US-Dollar im 1. Quartal 2011. Stand 31. Oktober 2011 verfügte das Unternehmen über flüssige Mittel in Höhe von 23,7 Millionen US-Dollar und ein Betriebsvermögen in Höhe von 23,0 Millionen US-Dollar.

Aktualisierung zu den Übernahmen

Der Abschwung auf dem Uranmarkt bescherte dem Unternehmen eine hervorragende Möglichkeit, strategische Übernahmen mit attraktiven Preisnachlässen und historischen Wertermittlungen durchzuführen. Das Unternehmen hat während des 1. Quartals und im Anschluss an das 1. Quartal drei Geschäfte abgeschlossen.

Anderson-Projekt in Arizona

Am 9. September 2011 haben das Unternehmen und die Concentric Energy Corp. ('Concentric') eine Aktienaustauschfusion (die 'Fusion') abgeschlossen, die im Rahmen der Gesetze von Nevada zustande kam. Im Rahmen der Fusion hat UEC 1.253.440 Stammaktien des Unternehmens an die früheren Aktieninhaber von Concentric ausgegeben, um Concentric zu übernehmen. Sinn und Zweck der Fusion lagen in der Übernahme des ungeteilten 100-prozentigen Anteils von Concentric am Anderson-Projekt, einem 3100 Hektar umfassenden Rohstoffgrubenfeld, das sich in Yavapai County, Arizona, befindet und das im Bereich des kleinmaßstäblichen Uranabbaus im Tagebau über eine Vorgeschichte verfügt.

Durch die Übernahme des Anderson-Projektes ist UEC mittlerweile einer der führenden Akteure im Bereich Uran in Arizona, ein unternehmens- und energiefreundlicher Bundesstaat. Drei der größten Atomkraftanlagen der USA befinden sich in diesem Bundesstaat, wobei alle drei Anlagen kürzlich eine Lizenzverlängerung um 20 Jahre erhalten haben.

Daten zum Uranabbau im südlichen Texas

Am 7. September 2011 hat das Unternehmen die Übernahme einer großen Datenbank zur Uranerkundung durch eine Barzahlung in Höhe von 400.000 US-Dollar und die Ausgabe von 159.326 beschränkt handelbaren Stammaktien des Unternehmens abgeschlossen, in der auch die Goliad-Formation (die 'Datenbank') von Uranium One Inc. enthalten ist. Von dieser strategischen Datenbank wird erwartet, dass sie die fortlaufenden Erkundungsbemühungen des Unternehmens im südlichen Texas erheblich voranbringen wird.

Workman-Creek-Projekt in Arizona

Am 30. November 2011 hat das Unternehmen die Übernahme eines ungeteilten 100-prozentigen Anteils am hochgradig aussichtsreichen 1424 Hektar umfassenden Workman-Creek-Projektes von Cooper Minerals, Inc. durch eine Barzahlung in Höhe von 84.640 US-Dollar und die Ausgabe von 300.000 beschränkt handelbaren Stammaktien des Unternehmens abgeschlossen, das sich in Gila County, Arizona, befindet.

Aktualisierung zum Uranmarkt

Während des am 31. Oktober 2011 endenden ersten Quartals des Unternehmens verzeichnete der Kassakurs für Uran laut Ux Consulting Company eine Steigerung von 51,50 US-Dollar pro Pfund auf 52,00 US-Dollar pro Pfund. Der Kassakurs erfreut sich einer breiten Unterstützung in den niedrigen 50-US-Dollar-Werten und der Uranpreis für langfristige Verträge bleibt bei 63,00 US-Dollar pro Pfund. Der weltweite atomare Ausbau geht weiter und die Anzahl der sich aktuell in Bau befindlichen Reaktoren beläuft sich auf insgesamt 62 in 15 verschiedenen Ländern. China, Indien, Russland und Südkorea führen den atomaren Ausbau weltweit weiterhin an, und diese Regierungen haben ihr Bekenntnis zur Atomkraft erneuert.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp. ist ein in den USA ansässiges Unternehmen, das mit dem Abbau, der Erschließung und der Erkundung von Uran befasst ist und die neueste nordamerikanische Uranmine betreibt. Die mit allen Zulassungen und Genehmigungen ausgestattete Hobson-Aufbereitungsanlage nimmt bei allen Projekten des Unternehmens im südlichen Texas, einschließlich des Palangana-Projektes zur Rückgewinnung vor Ort, bei dem die Förderung gerade aufgenommen wurde, und des Goliad-Projektes zur Rückgewinnung vor Ort, das seine Minenzulassung erhalten hat und sich in der letzten Phase des Zulassungsverfahrens für den Abbau befindet, eine zentrale Position ein. Die Unternehmensleitung besteht aus angesehenen Branchenspezialisten, die auf eine praktische Erfahrung von mehreren Jahrzehnten bei den Schlüsselaspekten in den Bereichen Abbau, Erschließung und Erkundung von Uran zurückgreifen können.

Kontakt Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp:
Gebührenfrei (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE-AMEX: UEC
Symbol an der Frankfurter Börse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Angebot zum Erwerb von Sicherheiten.

Hinweis für US-Investoren

Die in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen wurden im Einklang mit den Definitionsstandards für Mineralressourcen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (kanadisches Bergbauinstitut) geschätzt, die in der Norm NI 43-101 festgelegt sind und nicht den Richtlinien des Industry Guide 7 der amerikanischen Börsenaufsicht ('SEC') entsprechen. Zudem handelt es sich bei gemessenen ('measured'), angezeigten ('indicated') und abgeleiteten ('inferred') Mineralressourcen um durch die kanadischen Vorschriften anerkannte und vorgeschriebene Begriffe, die jedoch nicht im Industry Guide 7 der SEC definiert werden und deren Verwendung in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungserklärungen üblicherweise nicht zulässig ist. Dementsprechend haben wir für diese in den Vereinigten Staaten keine Berichterstattung vorgenommen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass nicht davon auszugehen ist, dass ein Teil oder alle der Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden. Diese Begriffe beinhalten ein großes Maß an Ungewissheit hinsichtlich der Existenz und der wirtschaftlichen und rechtlichen Durchführbarkeit. Insbesondere ist zu beachten, dass die Wirtschaftlichkeit

der Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, nicht nachgewiesen ist. Es kann nicht angenommen werden, dass alle oder ein Teil der gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Mineralressourcen zu einem bestimmten Zeitpunkt in eine höhere Kategorie überführt werden. Gemäß den kanadischen Vorschriften können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil der in dieser Pressemitteilung und im Technischen Bericht bekannt gegebenen gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Mineralressourcen in wirtschaftlicher oder rechtlicher Hinsicht abbaubar sind.

Safe Harbor Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über Fakten aus der Vergangenheit sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen [forward-looking statements] im dem Sinne, wie der Begriff in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über Tatsachen aus der Vergangenheit und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen wie in solchen zukunftsgerichteten Aussagen dargelegt, unterscheiden.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar. Die im Rahmen des Privatplatzierungsangebots angebotenen und verkauften Wertpapiere wurden nicht gemäß dem amerikanischen Securities Act von 1933 in seiner geltenden Fassung (das 'Wertpapiergesetz') oder gemäß sonstigen staatlichen Wertpapiervorschriften registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, sofern sie nicht gemäß dem Wertpapiergesetz oder den maßgeblichen staatlichen Wertpapiervorschriften registriert wurden oder eine Befreiung von der entsprechenden Registrierungspflicht vorliegt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de/news/32165--Uranium-Energy-Corp-gibt-die-finanzwirtschaftlichen-Abbauergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2012-bekannt-und-bringt)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/32165--Uranium-Energy-Corp-gibt-die-finanzwirtschaftlichen-Abbauergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2012-bekannt-und-bringt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).